



Forschungsstrategie der Theologischen Hochschule Chur

vom 22.05.2024

Mit der Forschungsstrategie legt die TH Chur einen Rahmen für die mittelfristige Entwicklung und Planung ihrer gesamten Forschungstätigkeiten vor. Sie orientiert sich an der Hochschulstrategie 2022-2026, in der das Ziel formuliert ist, Forschung zu fördern und sichtbar zu machen. Da Prozesse der Institutionalisierung und Vernetzung von Forschung Massnahmen auf unterschiedlichen Ebenen verlangen, folgt aus der Strategie ein Entwicklungsplan, der die konkreten inhaltlichen Schritte zur Umsetzung der strategischen Ziele festlegt.

A. Grundsätze

Die TH Chur orientiert sich mit Blick auf die an ihr betriebene Forschung an folgenden Grundsätzen:

- Sie lebt eine Wissenschaftskultur, die neben der Grundlagenforschung vor allem die gesellschaftliche und kirchliche Bedeutung theologischer Forschung in den Mittelpunkt rückt.
- Sie bietet Forscherinnen und Forschern ein attraktives Wirkungsumfeld.
- Sie unterstützt Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler im Promotionskolleg bei der Entwicklung ihrer akademischen Kompetenzen.

B. Ziele

1. Forschung intensivieren

Die TH Chur intensiviert ihre Forschungsaktivitäten im Rahmen regionaler, nationaler und internationaler Forschungsvorhaben sowie durch eine Didaktik des forschenden Lernens mittels möglichst breiter Integration von Forschungsergebnissen in die Hochschullehre.

Strategische Ziele	Operative Massnahmen
Der sichtbare Forschungsoutput in Form von Publikationen und Drittmittel-Projekten nimmt zu. Die TH Chur nutzt die gesamte Palette an Möglichkeiten zur Einwerbung von Drittmitteln in der öffentlichen und privaten Förderlandschaft, insbesondere aus europäischen Förderprogrammen sowie aus dem Gefässen des Schweizerischen Nationalfonds.	Die TH Chur entwickelt Konzepte (z.B. in Form einer Schreibschule), um fortgeschrittene Studierende und Doktorierende frühzeitig an die Technik der Abfassung von Peer-review-Publikationen heranzuführen. Die TH Chur organisiert Fortbildungen mit drittmittelerfahrenen Forscherinnen und Forschern, um die Erfolgsquoten der eigenen Anträge zu erhöhen. Darüber hinaus setzt sie Mittel aus dem Hochschulbudget für unterstützende und Anreiz schaffende Massnahmen ein, wie etwa die temporäre Finanzierung von Hilfskräften in der Ausarbeitungsphase eines Antrags.
Das Bild der TH Chur als Forschungsinstitution wird geprägt durch ihre Vernetzung in interdisziplinären wissenschaftlichen Verbänden sowie durch die Erbringung exzellenter Leistungen im Bereich der Forschung.	Die TH Chur ist zu jedem Zeitpunkt an der Trägerschaft mindestens eines interdisziplinären und interinstitutionellen Projekts innerhalb von theologischen oder nicht-theologischen Fachrichtungen beteiligt.
Die TH Chur als Forschungsinstitution führt Nachwuchskräfte zu wissenschaftlicher Qualifikation und schafft dafür geeignete Rahmenbedingungen.	Die TH Chur legt im Rahmen der Steigerung des Drittmittelvolumens einen besonderen Schwerpunkt auf die Schaffung von Projektstellen für Doktorierende.

2. Forschung profilieren

Die TH Chur stärkt ihr Forschungsprofil durch eine intensive thematische Anbindung an ihr Leitbild. Sie trägt mit einer zeitsensiblen und lebensweltlich verankerten theologischen Forschung zur Bearbeitung der gesellschaftlichen und kirchlichen Herausforderungen unserer Zeit bei.

Strategische Ziele	Operative Massnahmen
Als Forschungsinstitution unterstützt die TH Chur die freie Entfaltung wissenschaftlicher Interessen und engagiert sich sowohl in der Erforschung philosophisch-theologischer Grundfragen als auch in der Reflexion ihrer Praxisrelevanz.	Die TH Chur evaluiert ihr Forschungsprofil alle zwei Jahre und setzt darin neue Akzente vor dem Hintergrund der laufenden Forschungsprojekte.
Die TH Chur verfügt über eine gut ausgestattete und im Fernleihverbund vernetzte Fachbibliothek, die ein breites Spektrum an theologischer sowie philosophisch-geisteswissenschaftlicher Literatur in unterschiedlichen Sprachen umfasst.	Die TH Chur erweitert im Rahmen der fortlaufend getätigten Neuanschaffungen gezielt ihren Bestand an nicht-deutschsprachiger Fachliteratur, vor allem in Englisch, Französisch und Italienisch. Darüber hinaus ist sie bestrebt, für Online-Publikationen nach Möglichkeit Lizenzen zum dauerhaften Herunterladen auszuhandeln.
Die inhaltliche und strategische Weiterentwicklung der Forschungsaktivitäten an der TH Chur erfolgt durch das initiative Aufgreifen neuer Forschungsthemen in Theologie, Kirche und Gesellschaft.	Das Forschungsdekanat behält externe Impulse wie Strategiedokumente zur nationalen Forschungsförderung des Bundes (SNF, Innosuisse, Innotour, etc.) oder der EU sowie konkrete Anfragen von externen Partnern im Blick, um neuer Themenfelder zu erschliessen, und stellt diese Informationen dem Lehrkörper zur Verfügung.
Die TH Chur verbindet universitäre Wissenschaftlichkeit mit kommunikativer Zeitgenossenschaft in Kirche, Kultur und Gesellschaft. Sie richtet ihre Ziele immer wieder neu an diesem Anspruch aus.	Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TH Chur organisieren in regelmässigen Abständen öffentliche Science-to-public-Veranstaltungen. Diese bieten ihnen die Gelegenheit, ihre Forschungsergebnisse in allgemeinverständlicher Form zu präsentieren.

3. Forschung internationalisieren

Die TH Chur engagiert sich, begünstigt durch das mehrsprachige Profil des Kantons Graubünden, in Forschungsk Kooperationen mit Institutionen innerhalb und ausserhalb der Schweiz und wird als international vernetzte Forschungsinstitution wahrgenommen.

Strategische Ziele	Operative Massnahmen
Die TH Chur vernetzt sich international und intensiviert die Zusammenarbeit im Rahmen europäischer und aussereuropäischer Forschungsk Kooperationen.	Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TH Chur pflegen und vermehren ihre internationalen Kontakte durch die Teilnahme an Fachkonferenzen und die Mitgliedschaft in

	internationalen Fach- und Forschungsgesellschaften.
Die TH Chur ist bestrebt, ihre internationale Sichtbarkeit zu erhöhen und dadurch mehr qualifizierte Studierende von ausserhalb der Schweiz für das Promotionskolleg zu gewinnen.	Die TH Chur fördert internationale Forschungsaufenthalte (incoming und outgoing) von Doktorierenden mittels der Movetia-Programme.
Die Forscherinnen und Forscher der TH Chur beteiligen sich an nationalen und internationalen Promotionskollegs.	Die Forschungskommission entwickelt ein Internationalisierungskonzept für die Qualifikantinnen und Qualifikanden im Promotionskolleg, beispielsweise durch das Angebot englischsprachiger Lehrveranstaltungen.

4. Forschung kommunizieren

Die TH Chur stärkt durch eine intensive Wissenschaftskommunikation die Sichtbarkeit ihrer Forschung in den jeweiligen Scientific Communities sowie in der Öffentlichkeit.

Strategische Ziele	Operative Massnahmen
<p>Die Forscherinnen und Forscher der TH Chur veröffentlichen ihre wissenschaftlichen Ergebnisse (vor allem bei drittmittelfinanzierten Projekten) so weit wie möglich in Peer-review-Publikationsorganen und im Open-Access-Format.</p> <p>Die Forscherinnen und Forscher der TH Chur publizieren ihre Forschungsergebnisse nach Möglichkeit nicht nur in deutscher Sprache, sondern auch in anderen internationalen Wissenschaftssprachen.</p>	<p>Jedes Mitglied des Kollegiums der TH Chur erstellt für sein Fach eine Liste der einschlägigen Science-to-Science-Publikationsorgane (mit Peer review sowie eventuell Open Access) in deutscher und englischer (ggf. auch französischer und italienischer) Sprache und leitet sie an das Forschungsdekanat weiter. Dieses fügt alle Listen zu einem Gesamtverzeichnis zusammen und stellt es dem Kollegium sowie allen Mitgliedern des Promotionskollegs zur Verfügung.</p>
<p>Die TH Chur fördert qualitativ hochwertige Wissenschaftskommunikation innerhalb der Fachwelt. Darüber hinaus kommuniziert sie die Ergebnisse ihrer Forschungen mittels geeigneter Science-to-Public-Disseminationsstrategien an der Schnittstelle zu Kirche und Gesellschaft.</p>	<p>Die Forscherinnen und Forscher der TH Chur organisieren in regelmässigen Abständen Fachtagungen mit möglichst internationaler Beteiligung.</p> <p>Die TH Chur baut ihre Weiterbildungsangebote aus und entwickelt neue Formate der Science-to-Public-Wissenschaftsvermittlung für verschiedene Zielgruppen.</p>

C. Strategische Weiterentwicklung und Evaluationsmassnahmen

Auf der Basis der an der TH Chur laufenden Forschungsaktivitäten sowie der externen Entwicklungen werden folgende Evaluationsmassnahmen im Sinne einer Forschungsagenda durchgeführt:

Forschungsstrategie TH Chur

- Jedes Mitglied des Professoriums reicht jährlich einen Forschungsbericht ein, in dem die Peer-review-Publikationen und die sonstigen Veröffentlichungen gesondert aufgeführt werden müssen.
- Auf dieser Grundlage führt das Forschungsdekanat in Zusammenarbeit mit dem Rektorat mit jedem Mitglied des Professoriums alle zwei Jahre Forschungsgespräche, in denen sowohl die Quantität als auch die Qualität der erbrachten Forschung unter anderem anhand von standardisierten Kriterien (offizielles Rating von Zeitschriften, Reihen und Verlagen in Abhängigkeit vom „impact factor“) thematisiert wird.
- Alle drei Jahre organisiert das Forschungsdekanat zusammen mit einem externen Evaluator eine Klausur, in der überprüft wird, ob die gesteckten Forschungsziele erreicht wurden, die operativen Massnahmen sich bewährt haben und an welcher Stelle eine Anpassung des Forschungsprofils der Hochschule notwendig ist.